

Cyraine Averon Ducard

Name: Cyraine Cordubelle Anna Averon Ducard Alter: 29 Geburtstag: 31.1. Geschlecht: weiblich Haarfarbe: schwarz Stand: Adel Wohnort: Götterfels

Cyraine ist das dritte Kind von Vylos und Cordubelle Averon. Die Familie Averon ist eine traditionsreiche Familie des krytanischen Adels, die aber weder besonders bekannt noch besonders vermögend ist. Ihr Vater, Vylos Averon II war früher Hauptmann der Seraphen, hat sich aber schon vor langer Zeit ins Privatleben zurückgezogen.

Ihr ältester Bruder Lucius Averon, verstarb durch einen Unfall als sie 5 Jahre alt war. Ihre Mutter verstarb an Krankheit als sie 12 war.

Als drittes Kind und einzige Tochter wurde sie von ihrem Vater behütet und verwöhnt, nach dem Tod ihrer Mutter wurde sie auch nur nachlässig auf die Rolle einer Adelsdame der krytanischen Gesellschaft vorbereitet. Ihre sonstige Erziehung wurde dagegen durchaus ernst genommen und sie erwies sich als gute Schülerin. Wie der Rest ihrer Familie ist sie magisch begabt und sie erhielt schon als Kind Unterweisungen in der Magie.

Als junge Dame hat sie anstatt an der Adelsgesellschaft Anteil zu nehmen, ihre Zeit lieber mit ihrer exzentrischen Cousine Medea verbracht.

Als sie 18 Jahre alt war, verschwand ihr zweiter Bruder Saturnus. Nicht lange darauf begann sich der Gesundheitszustand ihres Vaters zu verschlechtern. Er wurde bettlägerig und konnte sich nicht mehr um die Geschäfte seiner Familie kümmern. Als einziges verbliebenes Familienmitglied fällt dies nun Cyraine zu. Nachdem sie sich in die Unterlagen ihres Vaters eingearbeitet hatte, musste sie feststellen dass es um die finanzielle Lage der Familie nicht sehr gut bestellt war. Sie konnte zwar alle Schulden bezahlen indem sie einigen Besitz der Familie verkaufte, trotzdem war keine große Besserung der Situation in Sicht. Da sie längst im heiratsfähigen Alter und bisher nicht verlobt war, erschien die Lösung klar: sie musste versuchen einen passenden, und möglichst wohlhabenden Gatten zu finden. Was erforderte dass sie sich zum ersten Mal wirklich ernsthaft mit der adeligen Gesellschaft auseinandersetzen musste.

Inzwischen ist sie in diese jedoch recht gut integriert und bei wichtigen Häusern bekannt. Zusammen mit ihrem Cousin Marcus begann sie sich auch in politische Angelegenheiten einzumischen. So waren sie und Marcus maßgeblich beteiligt am öffentlichen Aufruhr um die blasphemischen Äußerungen von Ratsherr Franco Sullivan die letztendlich zu dessen Rücktritt führten. Später wurde sie Beraterin von Baronin Lillian Teclis bei deren Wahlkampf um einen Ministerposten.

Nach mehreren vergeblichen Bemühungen um einen Ratsherrnposten, kandidierte sie im Herbst des Jahres 1326 in den Ministerwahlen für den Posten Kultur und Bildung. Dank einer ehrgeizigen Wahlkampagne, wiederum unterstützt von Baronin Teclis, konnte sie sich dann auch gegen ihren Kontrahenten, Freiherrn Scion Dloth, durchsetzen.

Ihr Vater hat sich gesundheitlich so weit verbessert wie zu hoffen war, allerdings zog er auf Anraten der Ärzte zurück nach Gendarran zu seiner Verwandtschaft, weswegen Cyraine die Geschäfte der Familie in Götterfels, neben ihrer Arbeit als Ministerin, auch weiterhin übernahm. Ihre Vernetzung im Götterfeler Adel nahm weiter zu, so wurde sie beispielsweise schon zur Gründung Mitglied des elitären Rurik-Palast der feinen Damen, dessen Leitung sie dann 1329 übernahm. Später im gleichen Jahr wurde sie Mitglied des Komitees das inzwischen die Rurikhalle leitet.

Kurz vor Wintertag im Jahr 1331 kündigte sie ihren Rücktritt zum Ende des Jahres an und verließ damit das Ministerium.

Gerüchte dass der Adelige Ciarán Ó Riagáin um ihre Hand anhalten würde, haben sich nicht bestätigt. Später wurde ihr eine große Nähe zum ehemaligen Ministerkandidaten Graf Marcus Lanval nachgesagt und ihre Verlobung wurde ein offenes Geheimnis. Nachdem man den Grafen aber immer seltener an ihrer Seite gesehen hat und sie auch keinen Verlobungsring mehr trägt, wurde ein Scheitern dieser Beziehung deutlich.

Zwischenzeitlich wurde ihr eine Affaire mit dem Conte Florean di Saverio nachgesagt, der vorübergehend Ratsherr in ihrem Ressort war, aber dieses Gerücht blieb unbestätigt. Auch sonst gibt es immer mal wieder Gerüchte über eine mögliche neue Beziehung, bis im Herbst 1328 dann relativ überraschend die Verlobung mit Lucien Ducard bekannt gegeben wurde.

Die Hochzeit fand Anfang des Jahres 1329 statt und zu dieser Zeit wurde auch bereits deutlich dass Cyraine schwanger war. Eine Jahreszeit später brachte sie einen gesunden Sohn zur Welt, Alexander Amadou Ducard. Im Jahr 1332 folgte dann der zweite Sohn, Rahan Ducard.